

---

Subject: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Thu, 12 Apr 2007 14:25:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gestern stand ich bei nem Kumpel im Bad, wo einem direkt vorm Spiegel 2 Halogenstrahler auf die Birne leuchten - und was soll ich sagen - mir bot sich ein Anblick, bei dem mir fast das Herz stehen geblieben wäre...ich stand wirklich kurz vor nem Nervenzsammenbruch, so ausgedünnt hatte ich meinen oberkopf noch nie gesehen ...

Nun hab ich seit genau 5 Monaten und 12 Tagen, also fast 6 Monate lang, täglich 1mg Finasterid in oraler Form zu mir genommen, aber mein Haarausfall ist bisher davon gänzlich unbeeindruckt geblieben - jeden Tag liegt in der Dusche ein neuer Haarbüschel rum und auch sonst, wo ich geh und stehe, überall sind Haare!

Es heisst zwar, man sollte mindestens 6 Monate warten bis man erste Behandlungsergebnisse erwarten kann, aber davon dass die Haardichte nach 6 Monaten (definitiv) schlechter ist als vor dem Behandlungsbeginn, hab ich nie etwas gelesen oder gehört. Aus Verzweiflung schmiere ich mir nun seit 3 Tagen noch zusätzlich 5% Minox in die GHE (was ich eigentlich nie wieder tun wollte). Aber da es dort sogar noch ne Nummer schlechter aussieht und Finasterid den HA dort wohl eh nicht zum Stoppen bringen wird, sehe ich sonst keine Alternative mehr....An der Möglichkeit eines ausgedehnten Sheddings kann ich mich mittlerweile auch nicht mehr festkalmern, da wohl kein Shedding 4 Monate lang anhält und mir fast nur sehr dicke, kräftige und gesunde Haare ausgehen, was ja der ganzen Sheddingtheorie mit dem vergrössern der Follikel etc. total widerspricht.

Tja...nun wollte ich euch halt mal fragen, ob Fin. auch mehr oder weniger "abrupt" wirken kann, d.h ob der HA auch plötzlich aufhören könnte? - Bisher bin ich nämlich von einer schleichenden Abnahme des Haarausfalls, parallel zur Einnahmedauer, ausgegangen, so dass man halt nach ca. 6 Monaten Bilanz ziehen könnte. Oder vielleicht hat der Eine oder Andere von euch auch die Erfahrung gemacht, dass der Übermässige Haarausfall erst nach 8-12 Monaten, also eher plötzlich aufgehört hat? Oder kann es sogar sein, dass Fin. bei mir überhaupt nicht wirkt, zumal ich auch keine Nebenwirkungen festgestellt habe? Ich weiss, Ihr könnt, was die Antworten anbelangt auch nur spekulieren, aber vielleicht lässt sich ein die eine oder andere Erfahrung übertragen und so mein Tag wieder etwas aufhellen

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [stussy](#) on Thu, 12 Apr 2007 15:18:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

6 Monate ist noch zu kurz... um etwas zu sagen...

Bei mir Stopte da ca. erst der ausfall. Richtig sichtbar war erst etwas nach 1 bis 1,5 Jahre !!!

Kopf hoch ; es gibt schlimmeres - ich hatte mit 18 mal Krebs und eine Glatze durch die Chemo...

Anderen geht es noch schlimmer als Dir  
So habe ich auch immer gedacht...

Da musst Du durch ...  
Mach einfach weiter !

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Thu, 12 Apr 2007 15:39:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da hast du natürlich Recht stussy, HA ist mit so einer schweren Krankheit überhaupt nicht zu vergleichen. Jedenfalls freut es mich dass es dir wieder gut geht, schätze wenn man selber mal von so etwas wie Krebs betroffen ist/war, merkt man erstmal mit welchen "Lapalien" man sich sonst so rumschlägt....

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 12 Apr 2007 15:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, sehr toll, dass es Dir wieder gut geht. Aber nicht nur bei Krebs, auch bei vielen anderen Krankheiten und Problemen stellt sich die Sorge um den HA abrupt ein. Lieber HA als sehr vieles Andere.

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [kaya](#) on Thu, 12 Apr 2007 17:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

6 monate ist nichts. da war bei mir auch noch alles unverändert am haarausfall.

du kennst dich doch aus. finasterid wird auf jeden fall helfen.

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [nemooo](#) on Thu, 12 Apr 2007 18:13:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eigentlich wollte ich gerade einen thread eröffnen (oft schreib ich hier nicht), nur mir fällt auf... ich könnte genau das gleiche wie dog\_sung schreiben.

ich bin 21, nehme proscar geviertelt (mit dem tablettenteiler ungefähr zerteilt) seit ende oktober 2006. meiner meinung nach lichten sich die haare eher! und es fallen auch noch jede menge aus.

---

meine ghe's sind eh schon für den müll, ich hab leider viel zu spät angefangen. bzw. hab es immer versucht zu verdrängen, bis die haare angefangen haben sich mehr und mehr am oberkopf zu lichten.

nebenwirkungen von fin hab ich keine!

derzeit versuch ich abends noch 15mg zink reinzuhauen, damit bin ich aber etwas nachlässig.

kann ich davon ausgehen dass ihr mir das selbe wie doc\_sung raten würdet?  
soll ichs mal zusätzlich mit minox versuchen?

@alle: kopf hoch!

mich belastet das problem tierisch und ich geh "leider" nicht offen mit dem problem um und fress es lieber in mich hinein.

ein wunder dass ich schonmal mit meiner freundin darüber gesprochen hab.

was meint ihr eigentlich dazu? wie reagieren frauen auf jungs mit so frühem haarausfall?

vielen dank derweil

mfg

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [e-Man](#) on Thu, 12 Apr 2007 18:17:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ doc

Wow, ich kenne diese Schockmomente ... gruselig! Aber es wird bei Dir anschlagen, ganz sicher!  
KEINE PANIK!

Scheiß auf Halogenstrahler! Indirektes Licht ruleZ!

@ nemo00

Die Frauen sehen das 1000x cooler, glaub' mir.

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 12 Apr 2007 19:44:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@doc Also unter so einem licht sieht selbst ein nicht aga-betroffener seine kopfhaut (bei uns halt eher) aber 6 monate sind defenitiv zu wenig. Selbst im 9. monat hätte ich noch verzweifeln können. Aber im endeffekt hat fin alles verbessert und so wird es auch ziemlich wahrscheinlich bei dir passieren! Es klappt halt nicht von heute auf morgen..

@stussy super das es dir wieder gut geht!

@e-man das seh ich genauso. Seitdem ich ja mit meinem "radikal-schnitt" unter die leute ging ist mir erstmal aufgefallen wie zweitrangig unsere matte für die frauen ist (konnte mich jedenfalls die letzten zwei wochen nicht beklagen wenn ihr versteht ) Seitdem entwickel ich ein ganz neues selbstbewußtsein das mir schon seit längerem durch meine ha-probleme verloren zu gehen schien..

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [MarcWen](#) on Fri, 13 Apr 2007 06:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

doc\_sung schrieb am Don, 12 April 2007 16:25 Gestern stand ich bei nem Kumpel im Bad, wo einem direkt vorm Spiegel 2 Halogenstrahler auf die Birne leuchten - und was soll ich sagen - mir bot sich ein Anblick, bei dem mir fast das Herz stehen geblieben wäre...ich stand wirklich kurz vor nem Nervenzsammenbruch, so ausgedünnt hatte ich meinen oberkopf noch nie gesehen ... Nun hab ich seit genau 5 Monaten und 12 Tagen, also fast 6 Monate lang, täglich 1mg Finasterid in oraler Form zu mir genommen, aber mein Haarausfall ist bisher davon gänzlich unbeeindruckt geblieben - jeden Tag liegt in der Dusche ein neuer Haarbüschel rum und auch sonst, wo ich geh und stehe, überall sind Haare!

Es heisst zwar, man sollte mindestens 6 Monate warten bis man erste Behandlungsergebnisse erwarten kann, aber davon dass die Haardichte nach 6 Monaten (definitiv) schlechter ist als vor dem Behandlungsbeginn, hab ich nie etwas gelesen oder gehört. Aus Verzweiflung schmiere ich mir nun seit 3 Tagen noch zusätzlich 5% Minox in die GHE (was ich eigentlich nie wieder tun wollte). Aber da es dort sogar noch ne Nummer schlechter aussieht und Finasterid den HA dort wohl eh nicht zum Stoppen bringen wird, sehe ich sonst keine Alternative mehr....An der Möglichkeit eines ausgedehnten Sheddings kann ich mich mittlerweile auch nicht mehr festkammern, da wohl kein Shedding 4 Monate lang anhält und mir fast nur sehr dicke, kräftige und gesunde Haare ausgehen, was ja der ganzen Sheddingtheorie mit dem vergrössern der Follikel etc. total widerspricht.

Tja...nun wollte ich euch halt mal fragen, ob Fin. auch mehr oder weniger "abrupt" wirken kann, d.h ob der HA auch plötzlich aufhören könnte? - Bisher bin ich nämlich von einer schleichenden Abnahme des Haarausfalls, parallel zur Einnahmedauer, ausgegangen, so dass man halt nach ca. 6 Monaten Bilanz ziehen könnte. Oder vielleicht hat der Eine oder Andere von euch auch die Erfahrung gemacht, dass der Übermässige Haarausfall erst nach 8-12 Monaten, also eher plötzlich aufgehört hat? Oder kann es sogar sein, dass Fin. bei mir überhaupt nicht wirkt, zumal ich auch keine Nebenwirkungen festgestellt habe? Ich weiss, Ihr könnt, was die Antworten anbelangt auch nur spekulieren, aber vielleicht lässt sich ein die eine oder andere Erfahrung übertragen und so mein Tag wieder etwas aufhellen

Bei mir stellte sich erst nach ca. 9 Monaten eine Besserung ein... hat also lange gedauert...

Und noch ein Tip... laß das Minoxgeschmiere sein... davon wird es nur noch schlimmer...

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Fri, 13 Apr 2007 10:38:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

Und noch ein Tip... laß das Minoxgeschmiere sein... davon wird es nur noch schlimmer...

Also wenn sogar DU das sagst, werd ich es sofort sein lassen!

An sonsten habt Ihr mir wieder Hoffnung gegeben weiter zu machen, dickes thx

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Apr 2007 10:45:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Doc

Bei mir wurde es damals über Jahre besser und nicht nach 1Jahr oder 2!

ansonsten würd ich auch sagen Geschmiere weg hat mich viel Haare gekostet das war's

sende dir mal 2 Bilder zu wie es vor 10Jahren war und noch vor einem Jahr!  
OHNE MINOX!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
seitdem kenn ich meine Haare nicht wieder und bin wieder Minus 10 Jahre

Foxi

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [MarcWen](#) on Fri, 13 Apr 2007 11:05:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

doc\_sung schrieb am Fre, 13 April 2007 12:38Zitat:

Und noch ein Tip... laß das Minoxgeschmiere sein... davon wird es nur noch schlimmer...

Also wenn sogar DU das sagst, werd ich es sofort sein lassen!

An sonsten habt Ihr mir wieder Hoffnung gegeben weiter zu machen, dickes thx

Gibt es denn von Dir weitere Berichte oder Bilder??

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [doc\\_sung](#) on Fri, 13 Apr 2007 12:32:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nee Bilder hab ich noch nicht gepostet, werd ich aber nächste Woche mal in Angriff nehmen. Im Moment könnt Ihr es euch so vorstellen, dass meine Haardichte im Ganzen, also eher diffus ausgedünnt ist, was bei der Haarlinie allerdings am besten erkennbar ist (wobei der Schwerpunkt doch leicht bei den ghe liegt). In meiner Kindheit hatte ich immer einen geraden Haaraansatz, wobei die Haare in den ghe seit jeher viel heller als der Rest und dazu noch stark verwirbelt waren/sind.

Mit den vorher-/nachher-Bildern könnte es ein wenig schwierig werden, da ich die Haare bis vor kurzem schulterlang hatte. Hab sie nun schweren Herzens auf etwa 3-5cm schneiden lassen, da aufgrund der hohen HA-Rate während der letzten 6 Jahre, in Länge und Form kein einziges Haar mehr dem anderen geglichen hatte.

Wie Ihr vielleicht mal mitbekommen hattet, testete ich zuerst ein knappes Jahr lang die Wirkung von phytohormonen wie isoflavone und planzlichen 5ar-"Hemmern" + 5% Regaine auf meinen HA, dazu kam später noch Tino's komplettes Spektrum an nems wie Aminosäuren, tägl. 2000(!!!)mg NAC, vit. C - Bomben usw. Nachdem sich dann, wie mittlerweile bekannt, keine Wirkung einstellen wollte und diverse Apotheker mich für geisteskrank erklärt hatten, stieg ich auf erst 1/6, kurze Zeit später dann auf 1/5 Proscar und eine viel bewusstere Ernährungsweise um. Den traurigen Rest kennt Ihr ja, nun warte ich auf ein Wunder bzw. nen HA-stop.

Ich vertrete ja die Meinung, dass die Wirkungen und Nebenwirkungen einer DHT-Reduktion sehr vom Ausgangshormonpegel abhängig sind. Ich z.B. hatte schon immer einen im unteren Grenzbeich liegenden Testowert (war beim Urologen), was sich bei mir auch in weniger männlichen Körper- und Gesichtscharakteristiken sowie kaum vorhandenen Bart- und Körperhaarwuchs äussert. Will damit um himmels Willen nicht andeuten, dass ich wie ne Frau aussehe , für meine 26 Jahre halt nur etwas jünger und nich soo arg maskulin wie viele Fin. Anwender, die meiner Vermutung nach aufgrund eines höheren ausgangsstetos mit Nebenwirkungen zu kämpfen haben! Natürlich sind das alles nur Vermutungen, hab auch noch keine Umfrage in der Richtung gemacht, aber wenn man sich mal das Wirkprinzip von Fin. ansieht, erscheint es mir nur logisch.

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [el chico](#) on Fri, 13 Apr 2007 20:20:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi doc\_sun,

seh ich ähnlich.

Bei mir ist das nämlich so mit der Männlichkeit, wahrscheinlich hoher Testowert, habe ihn aber nicht prüfen lassen.

.....und ich hatte brutale Nebenwirkung, selbst bei Achtelung von Proscar.

Jetzt würd ichs gern wieder versuchen, vielleicht mit einer noch geringeren Dosis, zum Anfang jedenfalls.

Meine Ärztin will mirs aber nicht mehr verschreiben wegen den damaligen Nebenwirkungen.

Kann mir jemand PM helfen?

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [Shibuya](#) on Fri, 13 Apr 2007 21:29:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kopf hoch Doc, daß wird schon. Fin braucht schon etwas bis es wirklich anschlägt.

By the way: Hast du mit 5-HTP schon begonnen?

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [Raiders-Fan](#) on Sat, 14 Apr 2007 14:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

el chico schrieb am Fre, 13 April 2007 22:20hi doc\_sun,

seh ich ähnlich.

Bei mir ist das nämlich so mit der Männlichkeit, wahrscheinlich hoher Testowert, habe ihn aber nicht prüfen lassen.

.....und ich hatte brutale Nebenwirkung, selbst bei Achtelung von Proscar.

Jetzt würd ichs gern wieder versuchen, vielleicht mit einer noch geringeren Dosis, zum Anfang jedenfalls.

Meine Ärztin will mirs aber nicht mehr verschreiben wegen den damaligen Nebenwirkungen.

Kann mir jemand PM helfen?

Was sind denn "brutale" Nebenwirkungen? Hast du schonmal deine Hormone messen lassen?

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Sun, 15 Apr 2007 10:42:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jup, nehm immer brav meine Kapsel zum Frühstück...dazu das schöne Wetter und die damit verbundenen "nakten Tatsachen" - das wirkt sich vom HA mal abgesehen auf jeden Fall positiv aus

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [MrAnderson](#) on Wed, 18 Apr 2007 21:17:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@doc  
Mir gehts leider ähnlich wie dir, nehme seit 4 Monaten Fin und habe in den letzten 2 Monaten verstärkten HA. Habe eher schleichenden HA doch in letzter Zeit rieseln bei mir die Haare nur so runter, vor allem wenn die Haare etwas fettig werden. Zum Glück sieht man es optisch nicht zu stark, wobei ich schon bemerke das manche Areale lichter werden. Also Kopf hoch, ich denke das gehört zum Wirkprozess von Fin, werd das auf jeden Fall noch mindestens ein halbes Jahr nehmen, egal was kommt.

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [ronaldinho](#) on Thu, 19 Apr 2007 09:07:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo zusammen,

also bei mir sieht es nicht anders aus...  
nehme seit 5 monaten Fin und ich habe auch noch keine besserung entdeckt haare fallen weiter aus!!  
da ich jetzt gelesen habe das es nicht nur mir so geht sondern auch vielen anderen mache ich mir schon noch hoffnung das es irgendwann anschlägt und meinen HA stoppt...

Ig @all

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [MarcWen](#) on Thu, 19 Apr 2007 09:51:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ronaldinho schrieb am Don, 19 April 2007 11:07  
hallo zusammen,

also bei mir sieht es nicht anders aus...  
nehme seit 5 monaten Fin und ich habe auch noch keine besserung entdeckt haare fallen weiter



aus!!

da ich jetzt gelesen habe das es nicht nur mir so geht sondern auch vielen anderen mache ich mir schon noch Hoffnung das es irgendwann anschlägt und meinen HA stoppt...

Ig @all

...ja Hoffnung sollte noch bleiben... man liest sehr oft, dass unter 1 Jahr wirklich wenig Besserung eintritt.

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [Foxy](#) on Thu, 19 Apr 2007 10:19:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sag das schon zum X-ten mal

Fin hat mir nicht in Monaten geholfen sondern über zig Jahre !

es dauert 2-4 Jahre und dann die alten Fotos gucken dann sieht man den Unterschied!

Man wächst ja mit und es fällt kaum auf wie stark es sich verbessert gegenüber 3-5Jahre vorher!

Es ist ein sehr langsamer Prozess und mit vielen auf und ab's

Foxy

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [MarcWen](#) on Thu, 19 Apr 2007 11:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxy schrieb am Don, 19 April 2007 12:19Ich sag das schon zum X-ten mal

Fin hat mir nicht in Monaten geholfen sondern über zig Jahre !

es dauert 2-4 Jahre und dann die alten Fotos gucken dann sieht man den Unterschied!

Man wächst ja mit und es fällt kaum auf wie stark es sich verbessert gegenüber 3-5Jahre vorher!

Es ist ein sehr langsamer Prozess und mit vielen auf und ab's

Foxy

Ja da spricht Foxy wahre Worte...

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [ronaldinho](#) on Thu, 19 Apr 2007 11:30:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das kann ja sein und ich hoffe auch das es mwirklich so ist...  
man ist halt frustriert weil manche ja schreiben das nach 3 monaten schon neuwuchs bestand!!  
bei mir ist es halt so das ich auch merke das meine haare nicht nir ausfallen es kommen auch  
keine neuen dazu also mein kopf lichtet sich es ist zwar langsam aber dennoch wirds weniger...  
aber ich warte einfach mal ab schaden kann es ja nicht, habe auch keine nws also einfach  
durchhalten

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [H.C.G.](#) on Thu, 19 Apr 2007 20:37:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für dein Experten Rat Foxi du tust es wieder mal auf den Punkt bringen

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Thu, 19 Apr 2007 21:18:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ronaldinho schrieb am Don, 19 April 2007 13:30  
das kann ja sein und ich hoffe auch das es mwirklich so ist...  
man ist halt frustriert weil manche ja schreiben das nach 3 monaten schon neuwuchs bestand!!  
bei mir ist es halt so das ich auch merke das meine haare nicht nir ausfallen es kommen auch  
keine neuen dazu also mein kopf lichtet sich es ist zwar langsam aber dennoch wirds weniger...  
aber ich warte einfach mal ab schaden kann es ja nicht, habe auch keine nws also einfach  
durchhalten

Diese Worte könnten auch von mir stammen... Ich finde es sehr irritierend dass in diversen Studien das Haarbild nach einer gewissen Dauer der Finasteridtherapie zum Grossteil deutlich besser oder zuminest nicht schlechter war als der Zustand vor dem Beginn der Wirkstoffaufnahme. Bei mir ist es halt leider genau wie bei dir ronaldinho, dass es mit meiner Hardichte momentan um einiges miserabler steht als noch vor 6 Monaten bzw. vor Therapiebeginn und ich sehe auch kein einiges Haar nachwachsen (was bei meiner mittlerweile erreichten "Haardichte" weiss Gott nicht schwer sein sollte). Da mir aber fast ausschliesslich dicke bzw. kräftige Haare ausgehen, und der Vorgang der Männlichen Glatzenbildung ja ein schrittweise verlaufender Miniaturisierungsprozess sein soll, müssten ja nach Adam Riese die Haare auch nochmal nachwachsen, selbst wenn das Medikament nicht anschlagen sollte, oder?

Wie auch immer, ich werde erst ein Fazit ziehen wenn 12 Monate Einnahmezeit verstrichen sind.

Falls Fin. bei mir wirkt, sollte dann (zumindest der Logik zu Folge) der Status vom letzten November wieder hergestellt sein, da ich nicht annehme dass die Follikel, welche in den letzten Monaten so zahlreich dicke Terminalhaare abgestossen haben, in der kurzen Zeit die Produktion eingestellt haben - oder salopp gesagt abgekakt sein sollen - schliesslich wachsen bei manchen sogar nach Haare an Stellen nach, an denen schon lange Zeit überhaupt nix mehr vorhanden gewesen war.

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Thu, 19 Apr 2007 21:25:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

H.C.G. schrieb am Don, 19 April 2007 22:37 Danke für dein Experten Rat Foxi du tust es wieder mal auf den Punkt bringen

Dein Zynismus tut hier mal wieder fehl am Platz sein

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [H.C.G.](#) on Fri, 20 Apr 2007 12:08:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bitte keine Unterstellungen

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [MarcWen](#) on Fri, 20 Apr 2007 13:00:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na na na wir wollen hier mal nicht persönlich werden...

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [loydd](#) on Fri, 20 Apr 2007 15:21:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mitlerweile fast 10 Monate FIN und Minox.  
Fazit: HA Rate deutlich zurückgegangen. Oberkopf stabil.  
GHE wachsen permanet weiter...keine Chance!  
Null NW....

---

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 20 Apr 2007 16:10:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

loydd schrieb am Fre, 20 April 2007 17:21Mitletweile fast 10 Monate FIN und Minox.  
Fazit: HA Rate deutlich zurückgegangen. Oberkopf stabil.  
GHE wachsen permanet weiter...keine Chance!  
Null NW....

warte doch noch ab.. bei vielen kam es auch lange nach dem 12. monat noch zu verbesserungen.  
Denke das wird immer daran liegen wie sehr und wie lange die aga vorher schon getobt bzw. die  
folikel angegriffen hat. Vielleicht probierst ja auch die fin-lotion wenn keine nws hast?

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [doc\\_sung](#) on Fri, 20 Apr 2007 17:23:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Intellekt und solchen Sachen hast du's nicht so, oder?

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [Raiders-Fan](#) on Fri, 20 Apr 2007 17:35:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal was anderes ..wie kommst du darauf dass Fin aufgelöst in Grünem tee mehr bringt ??

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [MarcWen](#) on Fri, 20 Apr 2007 20:34:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

loydd schrieb am Fre, 20 April 2007 17:21Mitletweile fast 10 Monate FIN und Minox.  
Fazit: HA Rate deutlich zurückgegangen. Oberkopf stabil.  
GHE wachsen permanet weiter...keine Chance!  
Null NW....

Gibt es von dir auch Bilder oder nen kleinen ausführlichen Bericht?

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid  
Posted by [H.C.G.](#) on Fri, 20 Apr 2007 20:58:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [doc\\_sung](#) on Fri, 20 Apr 2007 21:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

H.C.G. schrieb am Fre, 20 April 2007 22:58\*\*\*Edit\*\*\*

<http://de.wikipedia.org/wiki/Intelligenz>

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [erroramp](#) on Fri, 20 Apr 2007 21:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

H.C.G. schrieb am Fre, 20 April 2007 22:58\*\*\*Edit\*\*\*

\*lölchen\* wie niedlich...

Wer wird denn gleich projezieren?

Aber eines muß man Dir lassen: Du hast es echt drauf, Deine Aussagen zu verschlüsseln. Ich musste es zwei mal lesen, um es zu verstehen.

Gruß

Chris

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [doc\\_sung](#) on Sat, 21 Apr 2007 10:13:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

H.C.G. schrieb am Fre, 20 April 2007 22:58

Ich hab weiss Gott besseres zu tun als mich mit so hohlen Früchten wie dir zu befassen. Dass es bei dir im Orestübchen ziemlich trübe aussehen muss hast du ja mittlerweile zur Genüge unter Beweis gestellt, aber versuch wenigstens deine rudimentären Triebe in deinem realen Umfeld auszuleben, anstatt ernsthaft gemeinte Foren damit zu kontaminieren.

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [Amarok](#) on Sun, 22 Apr 2007 10:19:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im Erfolgsberichte Forum ist einer.. kann man sich sogar ohne Passwort ansehen

---

Subject: Re: Shockmomente trotz 6 Monaten Finasterid

Posted by [MarcWen](#) on Mon, 23 Apr 2007 06:21:21 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Amarok schrieb am Son, 22 April 2007 12:19Im Erfolgsberichte Forum ist einer.. kann man sich sogar ohne Passwort ansehen

Das höre ich nun bis ans Ende meines Lebens

Hast es nun ansehen können??

---